

In das alte Gemäuer ist wieder Leben eingekehrt

Weil der Stadt Das „Klösterle“ in der Stadtmitte erstrahlt in neuem Glanz – am Wochenende wird es feierlich eröffnet. *Von Peter Meuer*

Mit einem dreitägigen Programm vom 8. bis 10. Juni feiern die Stadt und der Förderverein die Eröffnung des Weiler Klösterle. Am Freitag, 8. Juni, wird um 19 Uhr die offizielle Schlüsselübergabe mit geladenen Gästen stattfinden. Am Samstag, 9. Juni, können dann alle Interessierten das grundsanierte Gebäude von 11 bis 16 Uhr an einem Tag der offenen Tür besuchen. Unter dem Motto „Barock“, in Anspielung auf die Entstehungszeit des Kapuzinerklosters, umrahmen der Fanfarenzug, der Chor der Manufaktur, der Lie-

derkranz Schafhausen sowie der Hausmusikerkreis und die Musikschule den Tag musikalisch; die Bewirtung übernimmt der Förderverein. Am Sonntag, 10. Juni, findet um 10.30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst im „Klösterle“ statt, den ein Ensemble des Musikvereins musikalisch gestalten wird. Zu den Höhepunkten am Festwochenende gehören außerdem zwei Konzerte des Pianisten Moritz Winkelmann am Samstag (19 Uhr) und Sonntag (18 Uhr), die der Initiativkreis „Klassik im Klösterle“ unter der Federführung von Hans Dietmar Bürgel organisiert.

Das ehemalige Kapuzinerkloster in der Weiler Stadtmitte ist in den vergangenen sechs Jahren umfassend saniert worden. Ende der 90er Jahre stand es kurz vor dem Verfall. Der Gemeinderat von Weil der Stadt beschloss daraufhin, das Klösterle zu kaufen. 2004 gründete sich der Förderverein Klösterle, der in den folgenden Jahren die Sanierung ideell und finanziell unterstützen sollte. 2006 erfolgten für 300 000 Euro die ersten Standsicherungsarbeiten, um das Gebäude vor dem Einsturz zu bewahren. Nach der Aufnahme des Projekts in das Landessanierungsprogramm im Jahr 2008 begann der erste Bauabschnitt der eigentlichen Sanierung. Unter anderem wurden die Kassettendecke wieder hergestellt, eine Fußbodenheizung eingebaut, das gesamte Gemäuer neu verputzt; im zweiten Bauabschnitt wurden die Gruft freigelegt und die Chorfenstergewände wiederhergestellt. Insgesamt beliefen sich die Kosten für beide Bauabschnitte auf rund zwei Millionen Euro. Das rundsanierte Klösterle soll als kulturelles Veranstaltungszentrum genutzt werden.



Das Klösterle in Weil der Stadt ist ein echtes Schmuckstück geworden.

Foto: factum